

"Jttem ein man so eben unlangst verflossen über 500 gl. ein gült."

"weist auch nüt drumb soll den kleger stellen."

Punkt 9 lautet hier folgendermassen: "Jttem herr propst zuo Lucern [Jost Knab] umb 300 gl. fon einem fall undt Ehrschatz odter Ehrbschatz nur 4 phallpartt 4 pfenig." "beschicht Im Unrecht, wüst man Ihne für den geistlichen Richter." /1

"Jttem auch herr propst fon einem bekhomen über gnossam so dessen vatter gestorben, auch nur den khleinen Ehrschatz schuldig ware, müssen 100 Gl. gäben, dis for wenig Zitten." "eben wie oben."

1) Die kurrent geschriebenen Texte sind die Antworten von Schultheiss und Rat von Luzern.

AH 5, 212

121

1653 März 5., Luzern

A

SCHREIBEN¹ DER [ZU LUZERN VERSAMMELTEN] GESANDTEN DER VI KATH. ORTE [VII AUSG. LU] AN SCHULTHEISS UND RAT VON BERN

Liebenau/Bauernkrieg II 87-88

"Ueber Eüwers [in Sachen des Bauernkrieges] an uns sub dato 21. february St.V. abgelooffnen undt hüt allhie eingeliferten schrybens Jnhalt, gägenwärtige unguotte Vorfällenheiten berüerende, thuend wir zuvorderst üwers nit allein gantz bereitwilligen Eydtgn. anerpietens, sondern auch Jn wärkh erzeugter ... fürsichtiger Anordnung an ettwellichen gräntzen, desglychen bygelegter participation eines an üwer undt U.L.G.A.E. Loblicher Statt Zürich abgangen ... schrybens dienstfründtlich bedankhen, bynebednts Jn Eydtg. Verthrawen nit bergen, wye dass [wir] verschiner tagen als Sontag, Montag undt Zinstags ... an unverdroster muehewaltung, sowoll absonderlich als insgesamt in unterschiedenlichen Ohrten nichts erwinden lassen, damit dise theils uffruerische hartmuetige, theils unbesinte Jrrgehende Underthanen [Luzern] Jres frafentlichen beginnens abgehalten und Jn den schrankhen der gebür verleitet werden möchten. Woruffhin sy samentlich unser interposition oder erkhandtnus sich zu undergeben zwahr mit etwas bedingnus anerpoten, zuo wellichem Endt hin uns Jre in schrift verfasste vilfaltige beschwärtdts Puncten gestern zuo Willisaw eingehendiget, Solche wir bereits üweren und unseren G.L.A.E. der Loblichen Statt Lucern participiert, damit der underhandlung ein guoter anfang,

erspriesliches mittel, und ... ein beständige erörterung diser gefährlichen ... Zwytrachtigkeit könne gemacht, In allwäg darby die erhaltung Souveränischen hochoberkeitlichen autoritet gebürend In acht genommen werden, dannenhero vilicht ein allgemeine 13 ortische Zusammenkunfft [nach Baden] so baldt nit erfoerderlich syn möchte. Underdessen aber woll dienstlich syn wirdt, wan Jr U.G.L.A. we schon uns angedütet, die heimliche Zusammenrotungen by den Jrigen underbrächen werden."

Die Namen derjenigen [Berner] Bauern², "so sich zu wolhusen befunden", könnten sie ihnen vorläufig noch nicht nennen. Darüber wisse indessen sicher der Kronenwirt von Huttwil [Melchior Käser] oder der Landvogt von Trachselwald [Samuel Tribolet] Bescheid. Bekräftigt mit dem Siegel von Jost Püntener, Landammann von Uri.

1) Dieses Dokument trägt die Bezeichnung A.

2) vgl. AH 32/96

1

Konzept - AH 5, 213-214 - Blatt 213^V und 214^R leer

122

1653 März 12., Werthenstein

INHALT DES VERMITTLUNGSPROJEKTES DER [ZU WERTHENSTEIN VERSAMMELTEN] GESANDTEN DER VI KATH. ORTE [VII AUSG. LU] IM BAUERNKRIEG

s. AH 26/74

Die Reihenfolge der Punkte von AH 5/122 stimmt mit derjenigen in AH 26/74 überein. Der in AH 26/74 fehlende Punkt 16 ist hier in AH 5/122 aufgeführt, s. diesen bei *Liebenau/Bauernkrieg II* 106.

Die vom Vermittler, Beat II. Zurlauben, in AH 26/74 angebrachten Glossen fehlen hier in AH 5/122 zum grössten Teil.

2

Konzept - AH 5, 215-220